

# KÖLNER GEOGRAPHISCHE ARBEITEN

HERAUSGEGEBEN DURCH

K. KAYSER

W. HETZEL      W. HUTTEROTH      O. TIMMERMANN

SCHRIFTFLEITUNG: T. MOLTER

HEFT 26

WILFRIED KOCH

## FUNKTIONALE STRUKTURWANDLUNGEN IN TAIWAN

DAS BEISPIEL LUCHOU  
IM UMLAND DER MILLIONENSTADT TAIPEI

GEOGRAPHISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
IM SELBSTVERLAG

1971

IN KOMMISSION BEIM  
FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

	Seite
A. Zielsetzung der Arbeit und Methode der Untersuchung und Darstellung	1
B. Das historische Werden der Kulturlandschaft	6
C. Die naturbedingten Voraussetzungen der Agrarnutzung und des Siedlungsbildes	16
I. Das Relief	16
II. Die Bodenverhältnisse	20
III. Die klimatischen Verhältnisse	24
D. Die äußere Gestalt und die Struktur der Flur	33
I. Die physiognomischen Grundzüge des Flurbildes	33
II. Die Reisfeldflur	38
a. Die Lage der Reisfelder in der Flur	38
b. Veränderungen der Anbaufläche seit 1905	41
c. Die ökologischen Anbaubedingungen des Reisbaus	43
d. Die Bewässerung der Reisfelder	47
1. Die Methoden der Felderbewässerung	47
2. Die Bewässerungsanlagen	49

	Seite
e. Der Anbau des Reises	52
1. Anlage und Größenverhältnisse der Felder; Anbauzyklus	52
2. Maßnahmen zur Pflege und Ertragssteigerung	56
3. Die Ernte	57
f. Die wirtschaftliche Situation des Reisbaus; ha-Erträge, Sorten, Rentabilität	59
III. Die Trockenfeldflur	64
a. Die Lage der Trockenfelder in der Flur	64
b. Die Kulturarten auf dem Trockenland	65
1. Das Baumobst	65
2. Das Beerenobst	68
3. Die Blumenzucht	69
4. Duftpflanzen	70
5. Verschiedene Kulturarten von geringer Bedeutung	70
6. Der Gemüse-Gartenbau	71
c. Die Art der Bodenbearbeitung	74
d. Die Düngung	75
e. Die Standortbedingungen des Gemüseanbaues	80
1. Die natürlichen Anbauvoraussetzungen	80
2. Der den Anbau bedingende Standortfaktor und die Änderungen in der Bewertung der Geofaktoren	82
f. Die Betriebsformen des Gemüse-Gartenbaues	86

	Seite
V. Die Hausformen	135
a. Das bäuerliche Haus	136
1. Die traditionellen Gehöftformen und neuzeitliche Umwandlungen	136
2. Moderne Großfamilien-Siedlungen	141
b. Die nicht-bäuerlichen Hausformen	147
c. Industrielle Wohnsiedlungen	151
F. Die Einflüsse der sozialen und betriebswirtschaftlichen Struktur auf das Flur- und Siedlungsbild	154
I. Die Bevölkerungsverhältnisse	154
a. Bevölkerungsdichte, Familiengröße	154
b. Die Bevölkerungsentwicklung, natürliche Bevölkerungszunahme	156
c. Die Altersstruktur	159
II. Soziale Differenzierungsvorgänge	163
a. Berufsgliederung nach Wirtschaftszweigen	163
b. Die Arbeitsverfassung der bäuerlichen Betriebe und das Weiterbestehen traditioneller Sozial- strukturen	166
c. Pendlerfragen	178
III. Die Betriebsgrößen	180
IV. Die Besitz- und Pachtverhältnisse	186

	Seite
G. Die Industrie	192
I. Das physiognomische Erscheinungsbild	194
II. Historische Entwicklung	198
III. Strukturmerkmale	200
IV. Standortfragen	207
Zusammenfassung und Ausblick	214
English summary	257